

WERTPAPIERBÖRSE

Die Volatilität hält an. Nach einem Zwischenhoch ging es an der Wiener Börse am Freitag wieder in die Verlustzone. Der ATX notierte um 0,74 Prozent tiefer.

AUFSTEIGER	ATX - 12 MONATE	ABSTEIGER
Palfinger +4,76%	2775,09 (-20,62) ↓	Warimpex -5,56%
voestalpine +1,25%		Porro -4,33%
Semperit +1,11%		Wienerberger -3,14%
OMV +0,73%		EVN -2,87%
Schoeller-Bleckm. +0,59%		Immofinanz -2,78%
Strabag +0,52%		Verbund Kat. A -2,71%
Raiffeisen Bank +0,38%		Kapsch Traffic. -2,28%
Vienna Ins. Group +0,23%		Lenzing -2,21%
		UBM -2,14%
		AT&S -2,07%

prime market

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
=Addiko Bank	10,95	10,95	15,8	9,8
=Agrana	13,35	13,35	18,6	13,25
=AMAG	26,6	27,1	43,3	25,7
=Andritz AG	45,44	45,74	50,95	33,84
=AT&S	30,7	31,35	57,5	30,05
=Bawag	46,52	46,86	57,6	37,72
=CA Immob. Anl.	29,4	29,7	39,55	26,2
=Do & Co	78,6	78,9	95,5	65,2
=Erste Group	24,53	24,62	45,57	21,25
=EVN	15,56	16,02	28	15,4
=FACC	5,72	5,76	9,56	5,66
=Flughafen Wien	33	33	33,6	24,05
=Frequentis	27,4	27,4	33,8	23
=Immofinanz	11,53	11,86	23,26	11,03
=Kapsch Traffic.	11,14	11,4	17,04	10,2
=Lenzing	46,5	47,55	134,2	44,05
=Marinomed	51,4	51,4	110	49,3
=Mayr-Melnhof	137,4	138,4	193,2	124
=OMV	40,29	40	58,68	35,49
=Palfinger	22	21	39,9	18,78
=Pierer Mobility	56,5	56,8	93	65
=Polytec	5,09	5,12	8,73	4,15
=Porro	9,95	10,4	14,1	8,9
=Post AG	27,5	27,9	39,4	25,8
=Raiffeisen Bank	13,05	13	29,5	9,86
=Rosenbauer	32,8	33,1	53	28,6
=Schoeller-Bleckm.	50,8	50,5	66,9	29,15
=Semperit	18,18	17,98	30,25	15,72
=S Immo	22,7	22,8	23,45	18,9
=Strabag	38,55	38,35	43,75	30
=Telekom Austria	5,72	5,74	8,2	5,57
=Uniq	6,25	6,28	8,48	5,9
=UBM	27,5	28,1	44,8	26,3
=Verbund Kat. A	77,2	79,35	114,9	76,65
=Vienna Ins. Group	21,85	21,8	27,1	20
=voestalpine	21,04	20,78	35,28	17,07
=Warimpex	0,68	0,72	1,26	0,6
=Wienerberger	21,62	22,32	34,4	18,98
=Zumtobel	5,8	5,91	9,5	5,62

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
=Athos Immobilien	49,6	49,6	56	45,8
=BKS St	13,8	13,8	15,9	13,4
=Cleen Energy	8,6	8,6	19,1	7,5
=Frauenthal Hold.	21,8	21,8	23,4	20,2
=Gurktaler St.	27	29	31	12
=Gurktaler Vz.	11,3	12	19,6	10
=Heid	1,98	1,9	2,86	1,8
=Linz Textil	280	296	316	220
=Manner	105	105	121	100
=Oberbank Stämme	102,5	102,5	102,5	90,8
=Pierer Mobility	56,5	56,8	93	65
=Rath	30	23	35	23
=RHI Magnesita	19	19,7	44,7	17,9
=startup300	2	2	3,5	1,5
=SW Umwelt	38	42	50	33,2
=Wolford	6,2	6,5	8,8	5
=ams	5,87	5,99	18,11	5,39
=Infineon	25,11	25,34	43,85	20,68

Aktien-Indices

	Aktuell	Zuletzt
ATX	2775,09	2795,71
DAX	12730,9	12767,41
DJ Euro-Stoxx 50	3476,63	3492,85
Dow Jones-New York	30690,67	30333,59
Nasdaq-New York	10750,86	10614,84
Nikkei-Tokio	26890,58	27006,96

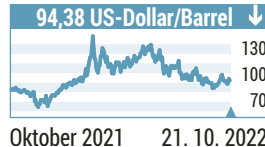
Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	0,94	0,94
Euribor 3 Monate	1,5	1,46
Euribor 6 Monate	2,08	2,06
Euribor 12 Monate	2,73	2,68

Valutenkurse

	Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	0,993	0,957
Kanadische Dollar	1,3785	1,3135
Australische Dollar	1,607	1,511
Neuseeländische Dollar	1,881	1,571
Pfund Sterling	0,8875	0,8645
Schweizer Franken	1,019	0,953
Schwedische Kronen	11,243	10,893
Russische Rubel	64,9	54,9
Japanische Yen	150,05	145,15
Ungarische Forint	419,3	407,3
Kroatische Kuna	7,735	7,335
Tschech. Kronen	25,85	23,15
Türkische Lira	19,49	16,79

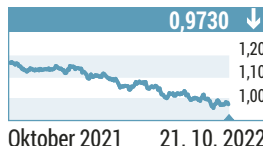
ROHÖL BRENT



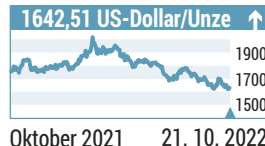
Münzen, Gold, Preise

	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1718	1678
Philharm. 1 Unze Silber	22,7	19,3
Golddukkaten, einfach	201,5	190,5
September-Index (00/96)	165,9	174,6

1 EURO IN US-DOLLAR



GOLDPREIS



Aktuelle Wirtschaftsnachrichten zum Tag in unserer Kleine-Zeitung-App und unter [kleinezeitung.at/wirtschaft](http://kleinezeitung.at/wirtschaft)

# Grüne Chancen am Roten Fluss

Hoffnungsmarkt Vietnam: Steirische Unternehmen drängen nach Fernost – oder sind bereits da.

Von Klaus Höfler, Ho Chi Minh City

Jürgen Roth, Barbara Eibinger-Miedl und Botschafter Hans-Peter Glanzer

HÖFLER (2); ADOBE STOCK

Der graue Regenschirmel hängt schwer über Ho Chi Minh City. Für Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl scheint dennoch die Sonne. „Es war ein

intensiver Austausch, bei dem sich gute Kontakte ergeben und Chancen vor allem für steirische Green-Technology-Unternehmen ergeben haben“, sagt sie nach einem Treffen mit der Stadtregierung in Vietnams größter Stadt. Fünf Tage war Eibinger-Miedl mit einer steirischen Wirtschaftsdelegation in Vietnam unterwegs – vom politischen Zentrum Hanoi und seinen Wachstumszonen am Roten Fluss im Norden bis in die wirtschaftliche Kernregion des Landes rund um Ho Chi Minh City im Süden. Vietnam gilt mit einem



NACH HAUSDURCHSUCHUNGEN BEI PELLETS-FIRMEN

## „Wir haben uns nichts vorzuwerfen“

Preisabsprachen bei Pellets? So sehen Produzenten die aktuellen Ermittlungen.

Die seit Dienstag in mehreren Pellets-Firmen in Wien, Kärnten und Tirol durchgeführten Hausdurchsuchungen sorgen für Gesprächsstoff. Laut Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) ist man einem möglichen Kartell bei Pellets auf der Spur. Es steht der Vorwurf der illegalen Preisabsprachen im Raum. Was natürlich zu der Frage führt, welche Unternehmen betroffen sein könnten. „Bei uns hat es keine Hausdurchsuchung gegeben. Und wir liegen mit unserem Preis für eine Tonne Pellets unter 600 Euro“, sagt Otto

Zechmeister, einer der Geschäftsführer von RZ Pellets. Der Durchschnittspreis pro Tonne liegt laut dem Verband proPellets Austria bei 633 Euro. Und damit hat er sich innerhalb eines Jahres mehr als verdoppelt. RZ Pellets hat in Kärnten zwei Produktionsstandorte im Lavanttal, insgesamt elf österreichweit. Ein weiterer großer Kärntner Pellets-Produzent





Mayr-Melnhof-Werk: Neun Hallen auf einem 100.000 Quadratmeter großen Areal

Wirtschaftswachstum von rund sieben Prozent als Hoffnungsmarkt – auch für die steirische Wirtschaft. „Nach der coronabedingten Zwangspause und angesichts der drohenden Rezession in Europa ist es für Unternehmen umso wichtiger, rauszugehen und neue Märkte zu erschließen“, ist Jürgen Roth, Aufsichtsratsvorsitzender des Internationalisierungscenter Steiermark (ICS), überzeugt.

Noch völlig unbeackert ist das Land, das viermal so groß wie Österreich ist, ohnehin nicht. Die Andritz AG hat hier schon 90 Wasserkraft-

werke mit Turbinen ausgestattet. Magna war für die Serienproduktion der ersten Modelle der einzigen vietnamesischen Automarke Vinfast verantwortlich. Deren Emissionstestzentrum hat die AVL entwickelt, nach dem jüngsten Delegationsbesuch hoffen jetzt steirische Forschungsinstitutionen rund um autonomes Fahren auf Kooperationen.

Auch Verpackungshersteller Mayr-Melnhof unterhält in einem Industriepark rund 40 Autominuten von Ho Chi Minh City ein eigenes Werk. In neun Hallen auf einem über 100.000 Quadratmeter

großen Areal werden Faltschachteln für Kunden aus der Kosmetik- und Pharmaindustrie, Lebensmittel- und Tabakindustrie produziert. Die 170 Beschäftigten (Mindestlohn: 200 Euro pro Monat) kommen aus der Umgebung, das Papier aus Indonesien und Skandinavien, Tinte aus Japan und Deutschland. Bis zu neun Millionen Zigarettenpackungen pro Tag laufen pro Anlage vom Band, in der Nachbarhalle sind es Pizzakartons und Kaffeeverpackungen. 95 Prozent der Produkte werden in den südostasiatischen Raum exportiert, erzählt Standort-Mana-

ger Errol Tan bei einem Rundgang durch die Hallen.

In den Vietnam exportiert hingegen EHP Holz aus dem weststeirischen Frauental. Seit drei Jahren liefert man an örtliche Händler beziehungsweise die Möbelindustrie jährlich rund 80 Container europäisches Laubholz. Nach Corona gehe es in kleinen Schritten wieder nach oben, wenn auch die stark gestiegenen Transportkosten spürbar sind, berichtet Maria Kiefer-Polz.

Die Teilnahme an der Delegationsreise erfolgte mit Unterstützung des Wirtschaftsressorts des Landes.

— ANZEIGE —

ist die Firma Seppele in Feistritz an der Drau. „Wir haben uns nichts vorzuwerfen“, sagt Geschäftsführer Peter Seppele zur Kleinen Zeitung. Er erklärt aber, dass „am Energiesektor generell sehr viel in Bewegung gekommen ist“ und eine Preisspirale in Gang gesetzt wurde. Bei Seppele würden unter anderem die Kosten für Strom, Diesel, Kunststoffverpackungen und Fahrzeuge deutlich steigen.

Auch Zechmeister von RZ Pellets sieht steigende Kosten, welche auf die Produzenten derzeit zukommen.



Es hänge alles mit dem Krieg in der Ukraine zusammen. Und er ist überzeugt, dass die Preise „sich auf einem hohen Niveau einpendeln werden“. Es müsse aber ein Level sein, das in alle Richtungen fair ist. Die heimischen Player sollten nicht vergessen, dass man für den Konsumenten ein guter Partner bleiben muss“, warnt Zechmeister.

Generell sei das Produkt an sich derzeit aber Mangelware. „Wir produzieren so viel, wie wir können. Insgesamt sind es 600.000 Tonnen Pellets an allen Standorten. Man kann aber nicht mehr verteilen, als man hat. Unsere Lager sind regelmäßig sofort wieder leer“, so Zechmeister. Man bemühe sich aber, vor allem heimische Kunden zu versorgen, geliefert werde aber auch nach Italien.

Astrid Jäger

## Erfolgsbilanz – auch fürs Familienleben.

CONFIDA trägt ab sofort das staatliche Gütezeichen als familienfreundlicher Arbeitgeber.



CONFIDA

Steuerberatung für Unternehmer

CONFIDA.AT